

*Liebe Ruandafreunde!*

Mit großer Freude können wir Ihnen mitteilen, dass unsere Missionsstation in Kaduha, Ruanda in gute Hände übergeben werden konnte. Wie wir Ihnen in unserem letzten Rundschreiben mitteilten, haben wir uns darum bemüht, eine Ordensgemeinschaft zu finden, die unsere 38 jährige Tätigkeit in Ruanda zum Wohle der Menschen in dieser ärmsten Region der Welt fortsetzt. Aus Altersgründen sind wir Clemensschwwestern leider nicht in der Lage, diese Arbeit mit eigenen Schwestern fortzusetzen. Mit den Teresien Carmelites aus Kerala, Indien konnte eine Gemeinschaft gefunden werden, deren Schwestern über eine gute Qualifikation in der medizinischen Betreuung von Menschen in Entwicklungsländern verfügen und umfangreiche Erfahrungen in der Missionsarbeit haben.



*Herzliche Begrüßung durch die Menschen vor der Kirche.*

Am 13. März 2011 fand die festliche Übergabe des Centre de Santé an die indischen Schwestern statt. Die Teresien Carmelites sind zunächst mit drei Schwestern nach Ruanda gekommen. Zwei weitere Schwestern folgen im Mai diesen Jahres. Die Schwestern werden sowohl im Centre de Santé die medizinische Betreuung der Menschen der Region vornehmen als auch in der Gemeinde Kaduha und der Sekundarschule tätig sein. Eine besondere Aufgabe sehen sie in der Betreuung von Witwen und Waisenkinder. Die Ausrichtung ihrer Arbeit ist an die Umsetzung der Forderungen des Gesundheitsministeriums angelehnt. So werden Programme der AIDS- Vorsorge und Familienplanung aufgenommen. Sehr glücklich schätzen wir uns und es ist gewiss ein Zeichen der Verbundenheit, dass die Schwestern ihrer neuen Gemeinschaft in Ruanda den Namen „Euthymia-Carmel-Convent“ gegeben haben.



*Begrüßung der indischen Schwestern in Kaduha durch die Mitarbeiter.*



*Sr. Bernwarde und Sr. Mariata übergeben eine Osterkerze und ein Bild von Sr. Euthymia*

Unser erfolgreiches Wirken in Ruanda wurde über all die Jahre durch Ihre Hilfe und Ihre Spenden unterstützt. Dafür danken wir Ihnen im Namen aller Menschen der Region Kaduha. Der Bischof und der Priester von Kaduha haben sich in ihren Ansprachen dafür bedankt. Sie übermitteln ihre herzlichen Grüße. Gleichsam richteten sie den Appell an uns alle.

**„Don't forget Rwanda!“  
(Vergesst Ruanda nicht!)**

Die Menschen dort brauchen unsere Hilfe mehr denn je. Mit einigen Bildern über die Situation von Menschen in Ruanda wollen wir dies verdeutlichen.

Wir bitten Sie daher, uns auch weiterhin mit Ihren Spenden zu bedenken. Alle Gelder werden unmittelbar dem Euthymia-Carmel-Convent zugeleitet.

Wir Clemensschwwestern wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit auf Ostern hin.

*Schwester Mariata*  
Ihre Schwester Mariata Kemper



Das ist die Küche, in der diese Frau für sich und ihre 3 Kindern das Essen kocht.  
Ihr Mann ist vor einigen Wochen an AIDS gestorben.



Das ist deren Wohnraum in der Lehmhütte



Der Schlafbereich



Die Toilette hinter der Hütte



***Diese Menschen  
werden es Ihnen  
danken!***

Kontaktadresse:  
Mutterhaus der Clemensschwwestern  
Schwester Mariata,  
Klosterstraße 85, 48153 Münster

Bankverbindung:  
Clemensschwwestern in Ruanda  
Darlehnskasse im Bistum Münster EG,  
Kto. 3 156 004, BLZ 400 602 65